

Inhaltsübersicht

- 1 Einführung // Zahlen, Daten, Fakten // Gesetzestext**
- 2 Überlassungshöchstdauer**
- 3 Grundsatz der Gleichstellung**
- 4 Tarifverträge in der Zeitarbeit**
- 5 Erlaubnispflicht // Erlaubnisbehörde**
- 6 Arbeitsrechtliche Beziehungen zwischen Personaldienstleister und Zeitarbeitnehmer**
- 7 Beschäftigung ausländischer Zeitarbeitnehmer**
- 8 Beziehungen zwischen Personaldienstleister und Kunde**
- 9 Abgrenzungsfragen zwischen Werk-, Dienst- und Arbeitnehmerüberlassungsvertrag**
- 10 Verbote / Einschränkungen im Bauhauptgewerbe und in der Fleischwirtschaft**
- 11 Lohnuntergrenze (AÜG) und Mindestarbeitsbedingungen (AEntG)**
- 12 Das Arbeitszeitgesetz**
- 13 Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall**
- 14 Feiertagsvergütung**
- 15 Bezahlter Erholungsurlaub**
- 16 Befristungsmöglichkeiten**
- 17 Die Abmahnung**
- 18 Die Beendigung des Arbeitsverhältnisses**

Hinweise zur Schreibweise:

Die in diesem Seminarordner verwendeten Bezeichnungen, wie z. B. „Arbeitnehmer, Zeitarbeitnehmer, Mitarbeiter“ umfassen sowohl Frauen und Männer als auch intersexuelle Menschen. Selbstredend respektieren die Autoren dieses Seminarordners die Vielfalt menschlichen Daseins und das Streben der Gesellschaft nach einer größeren Geschlechtergerechtigkeit. Die undifferenzierte Schreibweise dient allein der besseren Lesbarkeit der Beiträge.



1	Einführung // Zahlen, Daten, Fakten // Gesetzestext	5
1.1	Arbeitnehmerüberlassung	5
1.2	Grundlagen der Kalkulation	7
1.3	Kennzahlen der Bundesagentur für Arbeit	10
1.3.1	„Verleihbetriebe“ – mind. 1 sv-pflichtig beschäftigter Leiharbeitnehmer	10
1.3.2	Gesamtzahl der Leiharbeitnehmer	11
1.3.3	TOP 7 der ausgeübten Tätigkeiten [Berufshauptgruppen]	12
1.3.4	Anforderungsniveau der Tätigkeiten	13
1.4	Führende Personaldienstleistungsunternehmen	14
1.5	AÜG – der vollständige Gesetzestext	15



2	Überlassungshöchstdauer	33
2.1	Arbeitnehmerbezug	33
2.2	Unternehmensbezug	34
2.3	Sonderregelungen	35
2.4	Abweichung durch Tarifvertrag	36
2.5	Fristenberechnung	45
2.6	Rechtsfolgen	55
2.7	Festhaltungserklärung	56



3	Grundsatz der Gleichstellung	61
3.1	Einleitung	61
3.2	Equal Treatment	62
3.2.1	§ 8 Abs. 1 AÜG - Grundsatz der Gleichstellung ohne Anwendung eines Tarifvertrages der Zeitarbeit	62
3.2.2	§ 8 Abs. 3 AÜG - Drehtürregelung	63
3.3	Equal Pay	65
3.3.1	§ 8 Abs. 2 AÜG - Abweichung durch Tarifvertrag	65
3.3.2	§ 8 Abs. 4 Satz 1 - Abweichung von der Gleichstellung hinsichtlich des Arbeitsentgelts für die ersten neun Monate einer Überlassung	65
3.3.3	Tarifvertragliche Abweichung durch stufenweise Heranführung - Branchenzuschläge	66
3.3.4	Equal Pay: Voraussetzungen und Bestandteile	67
3.3.5	Gesamtvergleich	71
3.4	Überblick Equal Treatment versus Equal Pay	75
3.5	Rechtsfolgen bei Verstößen gegen den Grundsatz der Gleichstellung	76
3.6	Auskunftsanspruch des Zeitarbeitnehmers	76
3.7	Weitere Pflichten des Kunden gegenüber dem Zeitarbeitnehmer	77

Tarifverträge in der Zeitarbeit

Kapitel 4



4	Tarifverträge in der Zeitarbeit	81
4.1	„Tariflandschaft“	81
4.2	Tarifbindung	81
4.3	Verhältnis Tarifregelungen zu Arbeitsgesetzen	82
4.4	Unionsrechtliche Anforderungen: BAG-Urteil Az. 5 AZR 143/19	83
4.5	Fachliche Weisungen der BA zum „Tarifvertrag“	84
4.6	Rechtsprechung	89
4.6.1	Inbezugnahme der Zeitarbeitstarifverträge BAG vom 16.10.2019	89
4.6.2	Anrechnung übertariflicher Zulagen	91
4.7	DGB/GVP-Tarifwerk ab 01.01.2026	92
4.8	BAP/DGB- und iGZ/DGB-Tarifwerk jeweils bis 31.12.2025	93
4.8.1	BAP/DGB - MTV << >> iGZ/DGB – MTV bis 31.12.2025 digital	93
4.8.2	BAP/DGB – ERTV << >> iGZ/DGB – ERTV bis 31.12.2025 digital	93
4.8.3	BAP/DGB – ETV << >> iGZ/DGB – ETV bis 31.12.2025 digital	94
4.9	Tarifverträge über Branchenzuschläge	94
4.9.1	Tarifangleichung durch Branchenzuschläge	95
4.9.2	System der Tarifverträge über Branchenzuschläge (TV BZ)	95
4.9.3	Elf TV BZ plus Organisationsbereiche der Gewerkschaften	107
4.9.3.1	TV BZ ME	107
4.9.3.2	TV BZ HK	113
4.9.3.3	TV BZ TB	121
4.9.3.4	TV BZ Chemie	128

4.9.3.5	TV BZ Kunststoff	136
4.9.3.6	TV BZ Kautschuk	142
4.9.3.7	TV BZ PE - gewerblich	148
4.9.3.8	TV BZ KS	154
4.9.3.9	TV BZ PPK	160
4.9.3.10	TV BZ Druck - gewerblich	166
4.9.3.11	TV BZ Eisenbahn	172
4.10	Tarifentgelttabellen DGB / GVP	179
4.10.1	Tabelle der Basisentgelte	179
4.10.2	Tarifentgelttabellen mit Branchenzuschlägen	180
4.10.2.1	Tarifentgelttabellen mit BZ ab 01.01.2026 – 31.08.2026	180
4.10.2.2	Tarifentgelttabellen mit BZ ab 01.09.2026 – 31.03.2027	181
4.10.2.3	Tarifentgelttabellen mit BZ ab 01.04.2027	182



5	Erlaubnispflicht // Erlaubnisbehörde	185
5.1	Erlaubnispflicht / Erlaubnisurkunde	185
5.2	Gebührenpflicht	187
5.3	Kettenüberlassung ist verboten!	188
5.4	Antragsverfahren zur Erteilung der AÜG-Erlaubnis	191
5.4.1	Unterlagen für einen Antrag auf Verlängerung der Erlaubnis – Schreiben der Erlaubnisbehörde	192
5.4.2	Inhaber einer Erlaubnis	194
5.4.3	Zuverlässigkeitsprüfung	194
5.4.4	Befristung der Erlaubnis	194
5.4.5	Unbefristete AÜG-Erlaubnis	195
5.4.6	Erlöschen der Erlaubnis	195
5.5	Kontrolle der Personaldienstleister durch die BA	195
5.5.1	Status Quo der Erlaubnisbehörde	196
5.5.2	Aktenprüfung / Revision	196
5.5.3	Durchführung Auskunftersuchen	197
5.5.4	Prüfbericht von der Agentur für Arbeit Kiel	200
5.5.5	Beschwerde eines Zeitarbeitnehmers	205
5.5.6	Ermittlungsverfahren wegen Verdachts einer Ordnungswidrigkeit	206
5.6	Beispiele für Beanstandungen aus BA-Prüfberichten	207
5.6.1	Arbeitsvertrag	207
5.6.1.1	Pflichtangaben gem. § 11 (AÜG)	207
5.6.1.2	Befristungsabrede nach § 14 Teilzeit- und Befristungsgesetz (TzBfG)	207

5.6.1.3	Probezeit bei Befristung (Hinweis: keine Relevanz bei Bezugnahme des DGB-GVP-Tarifvertrag ab 01.01.2026)	208
5.6.1.4	Befristung nach TzBfG	208
5.6.2	Informationspflicht gem. § 11 AÜG	208
5.6.3	Arbeitnehmerüberlassungsvertrag	209
5.6.3.1	Pflichtangaben gem. § 12 AÜG	209
5.6.3.2	Schriftformerfordernis gem. § 12 AÜG i. V. m. §§ 126, 126a BGB (bis 31.12.2024)	209
5.6.3.3	Konkretisierung gem. § 12 AÜG	209
5.6.4	Überlassungshöchstdauer gem. § 1b AÜG	209
5.6.5	Tarifvertragliche Bestimmungen BAP/DGB bis 31.12.2015// iGZ/DGB bis 31.12.2025 // DGB/GVP ab 01.01.2026	210
5.6.5.1	Eingruppierung gem. §§ 2 und 3 BAP/DGB-ERTV // iGZ/DGB-ERTV // DGB/GVP-ERTV	210
5.6.5.2	Durchschnittsberechnung gem. § 13.3 BAP/DGB-MTV // § 6a iGZ/DGB-MTV // § 10 DGB/GVP-MTV	210
5.6.5.3	Jahressonderzahlung gem. § 15 BAP/DGB-MTV // § 8 iGZ/DGB-MTV // § 11 DGB/GVP-MTV	210
5.6.5.4	Kündigungsfrist gem. §§ 9.3 – 9.6 BAP/DGB-MTV // § 2.2 iGZ/DGB-MTV // § 2.4 DGB/GVP-MTV	211
5.6.6	Urlaubsgewährung nach Tarif und Bundesurlaubsgesetz (BUrlG)	211
5.6.6.1	Urlaubsabgeltung (gilt analog zu § 9.7 DGB/GVP-MTV)	211
5.6.6.2	Mindesturlaub bei Ausscheiden in der zweiten Jahreshälfte	211
5.6.7	Entgeltfortzahlung an Feiertagen gem. Entgeltfortzahlungsgesetz (EFZG) Vergütung nach Lohnausfallprinzip (LAP)	212
5.6.8	Einhaltung des Arbeitszeitgesetzes (ArbZG)	212
5.6.8.1	Überschreitung der Höchstarbeitszeit gem. § 3 ArbZG	212
5.6.8.2	Aufzeichnung Arbeitszeit	212
5.6.9	Garantielohn gem. § 11 Abs. 4 AÜG	212
5.6.9.1	Unbezahlte Freistellung // unbezahlter Urlaub	212
5.6.9.2	Unterschreitung der vereinbarten monatlichen Arbeitszeit	213
5.6.9.3	Überschreitung der vereinbarten monatlichen Arbeitszeit	213
5.6.10	Lohnabzug / Lohneinbehalte	214
5.6.10.1	Konventionalstrafe	214
5.6.10.2	Persönliche Schutzausrüstung (PSA)	214
5.6.10.3	Strafzettel	214
5.7	Ordnungswidrigkeiten // Bußgeldkatalog	218



6	Arbeitsrechtliche Beziehungen zwischen Personaldienstleister und Zeitarbeitnehmer	225
6.1	Nachweis und Arbeitsvertrag	225
6.1.1	§ 11 Abs. 1 AÜG	225
6.1.2	Nachweisgesetz (NachwG) auszugsweise und bearbeitet	225
6.1.3	Textform ausreichend?	228
6.2	Das behördliche Merkblatt der BA	230
6.3	Arbeitsvertrag und Merkblatt in der Muttersprache	230
6.4	Weitere Informationspflichten des Personaldienstleisters gemäß § 11 AÜG	231
6.5	Informationspflichten außerhalb des AÜG	233
6.5.1	§ 2a Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz	233
6.5.2	§ 33 Arbeitnehmer-Entsendegesetz	234
6.5.3	§ 45c Aufenthaltsgesetz	234
6.6	Annahmeverzug des Arbeitgebers	235
6.6.1	Gesetzliche Regelung im AÜG	235
6.6.2	Beispiel	235
6.6.3	Voraussetzung des Annahmeverzuges	235
6.6.4	Angebot der Arbeitsleistung	235
6.6.5	Landesarbeitsgericht Hamm, Urteil vom 09.03.2012, 13 Sa 1742/11	236
6.6.6	Pflichten des Zeitarbeitnehmers während Nichteinsatzzeiten	236
6.6.6.1	Telefonische Meldepflicht	236
6.6.6.2	Telefonische Erreichbarkeit des Zeitarbeitnehmers	236

6.6.6.3	Persönliches Erscheinen in der Geschäftsstelle	237
6.6.7	„Bezahlte Wartezeit“ / „Garantiestunden“	237
6.6.8	Arbeitszeitkonten / Regelungen in den Zeitarbeits-Tarifverträgen	237
6.6.9	Unbezahlter Urlaub	238
6.7	Leistungsverweigerungsrecht bei Arbeitskampf	238
6.7.1	§ 11 Abs. 5 AÜG	239
6.7.2	Tarifliche Regelungen	240
6.7.3	Bundesverfassungsgericht	240
6.8	Zeitaufwand für das An- und Ablegen vorgeschriebener Dienstkleidung	241
6.8.1.1	Persönliche Schutzausrüstung	242
6.8.1.2	Abweichende tarifliche Bestimmungen	242
6.8.1.3	BAP/DGB Tarifwerk bis 31.12.2025 // DGB/GVP-Tarifwerk ab 01.01.2026	242
6.8.1.4	iGZ/DGB Tarifwerk bis 31.12.2025	242
6.9	Arbeitsschutz	243
6.9.1	§ 11 Abs. 6 AÜG	243
6.9.2	Begriff und Zweck des Arbeitnehmerschutzrechtes	243
6.9.3	Arbeitssicherheit	244
6.9.4	Arbeitsmedizinische Vorsorge	245
6.9.5	Haftung des Arbeitgebers	245
6.9.6	Die Verwaltungsberufsgenossenschaft (VBG)	247



7	Beschäftigung ausländischer Zeitarbeitnehmer	251
7.1	Einleitung / Vorbemerkungen	251
7.1.1	„one-stop-government“ Verfahren“	251
7.1.2	Aufenthaltstitel – Erwerbstätigkeit gestattet	251
7.1.3	Zugang zum Arbeitsmarkt	251
7.2	Zustimmungserfordernis der BA schließt die Beschäftigung als Zeitarbeitnehmer aus!	252
7.3	Keine zustimmungsfreie Beschäftigung von Absolventen deutscher Hochschulen als akademische Fachkräfte in Mangelberufen	252
7.4	Freizügigkeitsberechtigte EU-Bürger, Bürger aus EWR-Staaten sowie deren Familienangehörige und Schweizer	252
7.4.1	EU-Bürger	252
7.4.2	Bürger aus EWR-Staaten	252
7.4.3	Familienangehörige	252
7.4.4	Staatsangehörige der Schweiz	253
7.4.5	Staatsangehörige des Vereinigten Königreichs / Folgen des BREXIT	253
7.5	Drittstaatsangehörige	253
7.5.1	Pflichten des Arbeitgebers bezüglich Aufenthaltstitel und erlaubter Erwerbstätigkeit	253
7.5.2	Passpflicht	254
7.5.3	Prüfung des Arbeitgebers bzgl. Passgültigkeit	255
7.5.4	Unbefristete Aufenthaltstitel – uneingeschränkt zulässige Erwerbstätigkeiten	255

7.5.4.1	Niederlassungserlaubnis - § 9 AufenthG	255
7.5.4.2	Niederlassungserlaubnis für Fachkräfte - § 18c AufenthG	255
7.5.4.3	Erlaubnis zum Daueraufenthalt EU - 9a AufenthG	256
7.5.5	Legal Aufenthalt und Erwerbstätigkeiten ohne Aufenthaltstitel	256
7.5.5.1	Aufenthaltsgestattung für Asylbewerber- § 55 Abs. 1 AsylG	256
7.5.5.2	Duldung sowie Beschäftigungsduldung - §§ 60a und 60d AufenthG	256
7.5.5.3	Erlaubte Beschäftigung von Asylbewerbern und Geduldeten auf Grundlage des § 32 Beschäftigungsverordnung (BeschV)	256
7.5.5.4	Fiktionsbescheinigung - § 81 Abs. 5 AufenthG	257
7.5.5.5	Ukraine-Aufenthaltserlaubnis-Fortgeltungsverordnung (UkraineAufenthFGV)	258
7.6	Befristete Aufenthaltstitel und Erwerbstätigkeiten	259
7.6.1	Beschäftigung von Studierenden - § 16b AufenthG	259
7.6.2	Studenten ausländischer Hochschulen für Beschäftigung bis zu 90 Tagen im Jahr - § 19c AufenthG i. V. m. § 14 Abs. 2 BeschV	260
7.6.3	Fachkräfte mit akademischer Ausbildung – Blaue Karte EU gemäß § 18g AufenthG	260
7.6.4	Zustimmungsfreie Beschäftigung bei Vorbeschäftigungszeiten oder längerem Aufenthalt - § 9 BeschV	261
7.6.5	Aufenthaltserlaubnis für qualifiziert Geduldete zum Zweck der Beschäftigung - § 19d AufenthG	262
7.6.6	Zustimmungsfreie Beschäftigung bei Aufenthalt aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen - §§ 22 bis 26 AufenthG	262
7.6.7	Sonderfall des § 32 Abs. 1 Nr. 5 BeschV	262
7.6.8	Sonderregelung für Arbeitskräfte im deutschen Küstenmeer	262
7.6.9	Beschäftigung von Flüchtlingen aus der Ukraine - § 24 AufenthG	262
7.7	Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen	263
7.8	Beschleunigtes Fachkräfteverfahren - § 81a AufenthG	263
7.9	Checkliste	264



8	Beziehungen zwischen Personaldienstleister und Kunde	267
8.1	Kurze Einführung	267
8.1.1	Gesetzestext - § 12 Abs. 1 AÜG	267
8.1.2	Kennzeichnungs- und Konkretisierungspflicht	267
8.2	Überlassungsverträge	269
8.2.1	Einzel-Überlassungsvertrag	269
8.2.2	Sammelüberlassungsvertrag	269
8.2.3	Rahmen-Überlassungsvertrag	269
8.3	Textform seit 01.01.2025	270
8.3.1	Gesetzestext	270
8.3.2	Umsetzung der Textform	270
8.3.3	Rechtsfolgen / Sanktionen bei Verstößen	271
8.4	Pflichtangaben im Überlassungsvertrag	272
8.4.1	Drei Stellschrauben kraft Gesetzes	272
8.4.2	Equal Treatment / Dokumentation der wesentlichen Arbeitsbedingungen einschließlich des Arbeitsentgelts	272
8.4.3	Mitwirkung der Kundenbetriebe bei Anwendung der Tarifverträge über Branchenzuschläge	273
8.5	Pflichten des Personaldienstleisters	273
8.5.1	Fachliche Eignung der Zeitarbeitnehmer	274
8.5.2	Charakterliche Eignung der Zeitarbeitnehmer	275
8.5.3	Nichterscheinen der Zeitarbeitnehmer	276
8.6	Pflichten des Kunden	276

8.6.1	Zahlungsverpflichtung	276
8.6.2	„Abnahmeverpflichtung“ // Einsatz der Zeitarbeitnehmer	276
8.7	Übernahme eines Zeitarbeitnehmers durch den Kunden	277
8.7.1	Einführung	277
8.7.2	Gesetzestext	278
8.7.3	BGH-Rechtsprechung	278
8.8	Haftungsrisiken des Kunden	279
8.8.1	Haftung Lohnsteuer	279
8.8.2	Haftung des Kunden für Sozialversicherungsbeiträge	280
8.9	Beziehung zwischen Zeitarbeitnehmer und Kunde	281
8.9.1	Auskunftsanspruch des Leiharbeitnehmers gem. § 13 AÜG	281
8.9.2	Direktions-/Weisungsrecht gem. § 1 Abs. 1 AÜG	281
8.9.3	Fürsorgepflicht gem. § 11 Abs. 6 AÜG	281
8.9.4	Arbeitnehmererfindungen	285
8.9.5	Schlechtleistung des Zeitarbeitnehmers	285
8.9.6	„Eingeschränkte Arbeitnehmerhaftung“	286
8.9.7	Treuepflicht	287
8.10	Die Betriebsräte der Kunden	288
8.10.1	Einleitung	288
8.10.2	Mitbestimmungspflichtige Einstellung	288
8.10.3	Unterrichtung seitens des Kunden	289
8.10.4	Tarifvertrag Leih-/Zeitarbeit in der Metall- und Elektroindustrie (TV Leiz)	290
8.10.5	Schwellenwerte des BetrVG	293
8.10.6	Unternehmensmitbestimmung	294
8.10.7	Informationsrechte des Betriebsrats	294



9	Abgrenzungsfragen zwischen Werk-, Dienst- und Arbeitnehmerüberlassungsvertrag	297
9.1	Einführung	297
9.2	Merkblatt der BA	298
9.3	ES Rundschreiben zur Abgrenzung	300
9.4	Checklisten	310
9.4.1	ES-Checkliste	311
9.4.2	Checkliste Chemie Nord	314
9.5	Weisungsbefugnis / Personalhoheit	315
9.5.1	Weisungen zur Festlegung von Spezifikationen	315
9.5.2	Erteilung von Arbeitsanweisungen	315
9.6	Scheinwerkverträge / Scheindienstverträge	316
9.6.1	Regelungsinstrumente gegen die verdeckte Arbeitnehmerüberlassung	316
9.6.2	Gesetzliche Regelung zur Abgrenzung zwischen Arbeitnehmerüberlassung und Werk- / Dienstverträge	317
9.6.3	Kennzeichnungs- und Konkretisierungspflicht	317
9.6.4	Rechtsfolgen wie bei illegaler Arbeitnehmerüberlassung	318

Verbote / Einschränkungen im Bauhauptgewerbe und in der Fleischwirtschaft | Kapitel 10



10	Verbote / Einschränkungen im Bauhauptgewerbe und in der Fleischwirtschaft	321
10.1	Einführung zum Verbot der ANÜ in das Baugewerbe	321
10.2	Gesetzestext § 1b AÜG Einschränkungen im Baugewerbe	322
10.3	Betriebe des Baugewerbes – Begriffserklärungen	322
10.3.1	„Baubetriebe-Verordnung“	322
10.3.2	Alphabetische Auflistung der Bauleistungen	327
10.3.3	Begriffsbestimmung „Betriebsabteilung“	332
10.3.4	BAG-Urteil vom 28.09.2005 – 10 AZR 587/04 – Orientierungssätze	332
10.3.5	„Überwiegend“	333
10.3.6	Aus der geschäftlichen Praxis: „Bußgeldbescheid“	334
10.3.7	Prüfbericht der Regionaldirektion Niedersachsen-Bremen	338
10.4	Arbeitertätigkeiten	340
10.4.1	Informationen der Bundesagentur für Arbeit an alle Erlaubnisinhaber zur Baubetriebe-Eigenschaft	341
10.4.2	Überlassung von Maurern und Fliesenlegern Fallbeispiel aus ES Newsletter 11-2006	343
10.4.3	Überlassung von Monteuren für den Bau von Gewächshäusern Fallbeispiel auf Grundlage der Entscheidung BAG vom 28.05.2008, 10 AZR 358/07	344
10.4.4	Überlassung von Monteuren für den Bau von Fertiggaragen, Fallbeispiel auf Grundlage der Entscheidung LAG Hessen vom 02.11.2018 – 10 Sa 296 / 18 SK	344

10.5	Fachliche Weisungen Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (AÜG) der BA – Fassung vom 01.10.2025 - auszugsweise zum Thema „Baugewerbe“	345
10.6	Zwei Öffnungsklauseln	345
10.6.1	Einführung	345
10.6.2	Erste Öffnungsklausel: § 1 b Satz 2 Buchstabe a AÜG	346
10.6.3	Zweite Öffnungsklausel: § 1 b Satz 2 Buchstabe b AÜG	346
10.7	Verbot der ANÜ in der Fleischverarbeitung	347



11	Lohnuntergrenze (AÜG) und Mindestarbeitsbedingungen (AEntG)	351
11.1	Lohnuntergrenze für Zeitarbeitnehmer	351
11.1.1	Einführung	351
11.1.2	Geltungsbereich	351
11.1.3	Einhaltung des Mindestlohnes	351
11.1.4	Höhere Entgeltansprüche	351
11.2	Mindestarbeitsbedingungen	352
11.2.1	Stellschraube für Personaldienstleister – das Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AEntG)	352
11.2.1.1	Arbeitsbedingungen nach AVE	352
11.2.1.2	Branchen-Mindestlohn nach RVO	352
11.2.1.3	Tätigkeitsbezug	353
11.2.2	Haftung des Auftraggebers	357
11.3	Flächendeckender Mindestlohn nach dem Mindestlohngesetz (MiLoG) Aufzeichnungspflichten	357
11.4	Bußgelder bei Nichtgewährung der Mindestlöhne	358
11.5	Tabelle Mindestentgelte und Mindestarbeitsbedingungen	366



12	Das Arbeitszeitgesetz	369
12.1	Arbeitszeit im arbeitsschutzrechtlichen Sinne	369
12.2	Geltungsbereich	369
12.3	Arbeitszeitrechtliche Grundbegriffe	369
12.3.1	Arbeitszeit (§ 2 Abs. 1 ArbZG)	369
12.3.2	Arbeitsbereitschaft / Bereitschaftsdienst / Rufbereitschaft	370
12.3.2.1	Arbeitsbereitschaft	371
12.3.2.2	Bereitschaftsdienst	371
12.3.2.3	Rufbereitschaft	373
12.4	Gesetzliche Höchstarbeitszeit (§ 3 ArbZG)	374
12.4.1	Der Acht-Stunden-Tag	374
12.4.2	Verlängerungsmöglichkeit: Werk tägliche Arbeitszeit bis zu 10 Stunden	374
12.4.2.1	Ausgleichspflicht: Zwei Ausgleichszeiträume zur Wahl	375
12.4.2.2	Durchführung des Ausgleichs	375
12.4.3	Wochenarbeitszeit	376
12.4.4	Mehrarbeit über 10 Stunden werktäglich hinaus	376
12.4.4.1	Verstoß gegen das ArbZG	377
12.4.4.2	Arbeitszeit – Ausnahmefälle (§§ 14 + 15 ArbZG)	377
12.4.4.3	Antrag auf Bewilligung einer Erhöhung der täglichen Arbeitszeit	378
12.4.4.4	Verkürzung der Ruhezeit	381
12.4.5	Ausnahmegenehmigung vom bayrischen Gewerbeaufsichtsamt „Bewilligung von Sonn- und Feiertagsarbeit“	384

12.4.6	Gewerbeaufsichtsamt München zur Überschreitung der zulässigen Höchstarbeitszeit	386
12.4.7	Ruhepausen (§ 4 ArbZG)	388
12.4.8	Ruhezeit (§ 5 ArbZG)	388
12.4.9	Überblick der Lenk- und Ruhezeiten für Bus- und LKW-Fahrer nach der am 11.04.2007 in Kraft getretenen VO (EG) 561/2006	390
12.4.9.1	Tägliche Lenkzeit	390
12.4.9.2	Wöchentliche Lenkzeiten	390
12.4.9.3	Lenkzeitunterbrechung	390
12.4.9.4	Tägliche Ruhezeit	390
12.4.9.5	Wöchentliche Ruhezeit	391
12.4.10	Änderung der Lenk- und Ruhezeiten für Busfahrer ab dem 04.06.2010	391
12.4.11	Lenk- und Ruhezeiten nach Einführung des § 21a Arbeitszeitgesetz (ArbZG)	392
12.4.12	Arbeitszeitregelungen für medizinisches und pflegerisches Personal	393
12.4.12.1	Gesetzliche Regelung: § 7 ArbZG – Abweichende Regelungen	393
12.4.12.2	Regelungen für medizinisches und pflegerisches Personal in den Zeitarbeitstarifverträgen	395
12.4.12.3	Regelungen für medizinisches und pflegerisches Personal in den Kundenbetrieben	395
12.4.13	Arbeitszeitregelungen bei Offshore-Tätigkeiten	408
12.5	Reisezeit	411
12.5.1	Wegezeit von der Wohnung zur Betriebsstätte	411
12.5.2	Reisezeit als Arbeitszeit	411
12.6	Nacht- und Schichtarbeit	412
12.6.1	Begriffsbestimmungen nach § 2 ArbZG	412
12.6.2	Gesonderter Freizeitausgleich oder angemessener Zuschlag	412
12.6.3	Arbeitsmedizinische Untersuchung (§ 6 Abs. 3 ArbZG)	412
12.7	Sonn- und Feiertagsbeschäftigung	413
12.7.1	Grundsätzliches Beschäftigungsverbot an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen	413
12.7.2	Ausnahmen vom Beschäftigungsverbot	413
12.7.3	Anwendung der Ausnahmen auf Hilfs- und Nebenbetriebe, Drittbetriebe	415
12.7.4	Ausgleich für Sonn- und Feiertagsbeschäftigung	416
12.8	Arbeitszeiterfassung	417
12.9	Aushänge und Verzeichnisse (§ 16 ArbZG)	420
12.10	Aufsicht (§ 17 ArbZG) sowie Straf- und Bußgeldvorschriften (§§ 22 + 23 ArbZG)	420
12.10.1	Ermittlungsverfahren wegen Beschäftigung von Zeitarbeitnehmern an einem Feiertag – Staatliches Amt für Arbeitsschutz Köln vom 24.11.2006	421

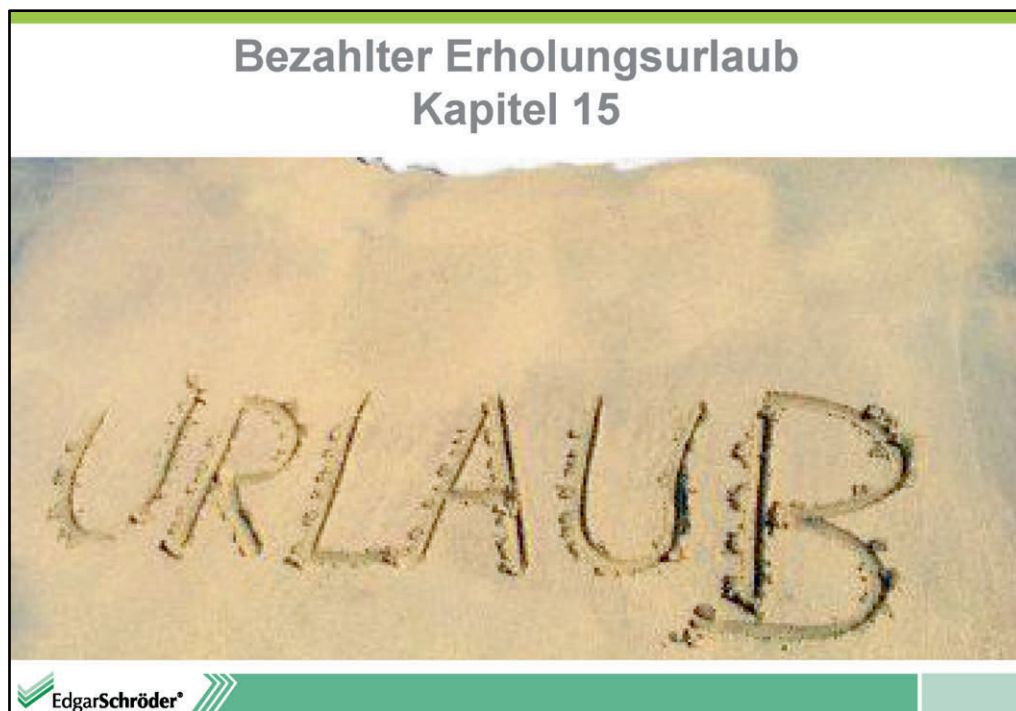


13	Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall	425
13.1	Entgeltfortzahlungsgesetz – Gesetzestext	425
13.2	Anspruchsvoraussetzungen	429
13.2.1	Krankheit	429
13.2.2	Arbeitsunfähigkeits-Richtlinien - auszugsweise -	430
13.2.3	Kausalzusammenhang – alleinige Ursache	434
13.2.3.1	Grundsatz der Monokausalität	434
13.2.3.2	Freischichtenmodell	434
13.2.3.3	Unbezahlter Urlaub	435
13.2.3.4	Ruhen des Arbeitsverhältnisses	435
13.2.4	Unverschuldete Arbeitsunfähigkeit	435
13.2.4.1	Grundsätze zum Stichwort „Verschulden“	435
13.2.4.2	Ausschluss der Entgeltfortzahlung	435
13.2.4.3	Rauferei / Schlägerei	435
13.2.4.4	Sportverletzungen/ -unfälle	436
13.2.4.5	Arbeitsunfälle	437
13.2.4.6	Verkehrsunfälle	438
13.3	Missbrauch der Entgeltfortzahlung	438
13.3.1	Ankündigung oder Androhung der Arbeitsunfähigkeit	438
13.3.2	Nebentätigkeit während der Arbeitsunfähigkeit	439
13.3.3	ES-Newsletter 07-2006: Entgeltfortzahlung bei einem Arbeitsunfall während einer Nebentätigkeit	439
13.3.4	ES-Newsletter 06-2006: AU-Bescheinigung wird nicht durch Feiern widerlegt	440

13.3.5	ES-Newsletter 07-2013: Trotz AU zum Bewerbergespräch	440
13.3.6	Genesungswidriges Verhalten	441
13.3.7	Beweiswert der AU-Bescheinigung	442
13.3.8	Beweiswert einer ausländischen AU-Bescheinigung	442
13.3.9	MDK – Medizinischer Dienst der Krankenversicherung, § 275 Abs. 1 SGB V Nichterscheinen des Arbeitnehmers zu einem Untersuchungstermin	442
13.4	Informations- und Feststellungspflicht des Arbeitnehmers	444
13.5	Keine Entgeltfortzahlung in den ersten vier Wochen	449
13.5.1	Gesetzliche Regelung - § 3 Abs. 3 EFZG	449
13.5.2	Beispiele	450
13.5.3	Erkrankung vor Vertragsbeginn	450
13.6	Anspruch auf sechs Wochen Entgeltfortzahlung	450
13.6.1	Beginn der Sechs-Wochen-Frist	450
13.6.2	Ende der Sechs-Wochen-Frist	452
13.6.3	Fortsetzungserkrankungen	453
13.6.3.1	Begriffsbestimmung	453
13.6.3.2	Anspruchsbegrenzung	453
13.6.3.3	Sechs-Monats-Zeitraum (§ 3 Abs. 1 Nr. 1 EFZG)	453
13.6.3.4	Fristenberechnung	454
13.6.3.5	Zwölf-Monats-Zeitraum (§ 3 Abs. 1 Nr. 2 EFZG)	454
13.6.3.6	Fristenberechnung	454
13.6.3.7	Rechtsprechung des BAG	455
13.7	Kündigung aus Anlass der Krankheit	455
13.7.1	Gesetzliche Regelung - § 8 Abs. 1 Satz 1 EFZG	455
13.7.2	Grundsatz / Definition	455
13.7.3	Kündigung in der Probezeit	456
13.7.3.1	Ersatzanspruch der Krankenkassen / Forderungsübergang	456
13.7.3.2	Rechtsprechung: LAG Schleswig- Holstein, Urteil vom 06.02.2014 – 5 Sa 324/12	457
13.8	Durch Dritte verursachte Arbeitsunfähigkeit	457
13.8.1	Gesetzlicher Forderungsübergang nach § 6 Abs. 1 EFZG	458
13.8.2	Informationspflichten des Arbeitnehmers	458
13.8.3	Höhe der übergegangenen Forderung	458
13.9	Best Practice / digital: Verweigerung der Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall	459



14	Feiertagsvergütung	463
14.1	Einführung	463
14.2	Gesetzliche Feiertage	463
14.3	Kirchliche Feiertage	463
14.4	Bestimmung des anwendbaren Rechts	464
14.4.1	Auslandseinsatz	465
14.4.2	Feiertagsübersicht – deutsche Bundesländer	465
14.5	Arbeitsausfall auf Grund eines Feiertages	466
14.5.1	Grundsatz	466
14.5.2	Fehlende Ursächlichkeit	466
14.5.3	Vorhandene Ursächlichkeit	466
14.6	Ausschluss des Anspruchs auf Feiertagsvergütung	467
14.7	Berechnung der Entgeltfortzahlung an Feiertagen bei Krankheit Fallbeispiel aus Praxistipp 02/2025	468



15	Bezahlter Erholungsurlaub	475
15.1	Einführung / Begriff	475
15.2	Gesetzestext auszugsweise – Bundesurlaubsgesetz (BUrlG)	475
15.3	Urlaubsjahr = Kalenderjahr	478
15.4	Sonderregelungen	478
15.4.1	Arbeitsverhinderung aus persönlichen Gründen	478
15.4.2	Tarifverträge	479
15.4.3	Zusatzurlaub für behinderte Menschen	479
15.4.3.1	Kurze Erläuterung	479
15.4.3.2	Anteilige Berechnung des Zusatzurlaubs	480
15.4.4	Elternzeit nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG)	480
15.4.4.1	Kurze Erläuterung	480
15.4.4.2	Was passiert mit dem Urlaubsanspruch?	481
15.4.5	Arbeitsplatzschutzgesetz	485
15.4.6	Bildungsurlaub	486
15.4.7	Pflegezeitgesetz (PflegeZG)	486
15.5	Jahresurlaub mindestens 24 Werktage	487
15.5.1	Schutzbedürfnis des Arbeitnehmers	487
15.5.2	Tagesprinzip	487
15.5.2.1	Bezug Arbeitstage // Fünf-Tage-Woche	487
15.5.2.2	Die Urlaubsformel	488
15.5.2.3	Berücksichtigung von unproduktiven Tagen	491

15.5.2.4	Urlaubsanspruch beim Wechsel von Voll- auf Teilzeitbeschäftigung	492
15.5.2.5	Urlaubsanspruch beim Wechsel von Teil- auf Vollzeitbeschäftigung	492
15.5.3	Unabdingbarkeit	493
15.5.4	Wartezeit von 6 Monaten	493
15.5.4.1	Berechnung der Wartezeit	494
15.5.4.2	Jahreswechsel	494
15.5.4.3	Mehrurlaub aufgrund Tarif- oder Einzelarbeitsvertrag Tarifurlaub nach § 11.2 BAG/DGB-MTV // § 6.2.1 iGZ/DGB-MTV bis 31.12.2025 // § 9.3 DGB/GVP-MTV ab 01.01.2026	494
15.6	Teilurlaub - 1/12 pro Monat - oder voller Urlaub	495
15.6.1	Konstellationen im Detail	495
15.6.2	Voller Urlaubsanspruch	496
15.6.3	Bruchteile von Urlaubstagen	498
15.6.4	Rückforderungsverbot - § 5 Abs. 3 BUrlG	498
15.7	Anrechnung gewährten Urlaubs // Doppelansprüche bei Arbeitgeberwechsel	498
15.7.1	Vermeidung von Doppelansprüchen	498
15.7.2	Urlaubsbescheinigung	499
15.7.3	Status der Arbeitslosigkeit	500
15.7.4	Verfall des Urlaubs	500
15.8	Urlaubsübertragung und -abgeltung bei Krankheit	503
15.8.1	Aufgabe der Surrogatstheorie	503
15.8.2	Urlaubsverfall bei dauerhafter Krankheit	503
15.9	Urlaubsgewährung	505
15.9.1	Festlegung des Urlaubs durch den Arbeitgeber Dringende betriebliche Belange	505
15.9.2	Berücksichtigung der Urlaubswünsche des Arbeitnehmers Tarifdispositives Recht	506
15.9.3	Zusammenhängende Gewährung	506
15.9.4	Urlaub im Vorgriff	507
15.9.5	Bindungswirkung der Festlegung / Rückruf	507
15.9.6	Urlaubsabgeltung	508



16	Befristungsmöglichkeiten	511
16.1	Einleitung	511
16.2	Grundlagen	511
16.2.1	Schriftform	511
16.2.2	Kündigung vor Ablauf der Befristung?	511
16.2.3	Rechtsschutz	512
16.2.4	Verlängerung durch Fortsetzung nach Befristungsende	512
16.3	Befristungsvarianten	515
16.4	Zweckbefristung	515
16.5	Befristung mit Sachgrund	515
16.6	Befristung ohne Sachgrund	517
16.6.1	Sachgrundlose Befristung: *Keine Zuvor Beschäftigung*	517
16.6.1.1	Entscheidung des BVerfG vom 06.06.2018	517
16.6.1.2	BAG-Urteile zur Zuvor-Beschäftigung	518
16.6.2	Verlängerung bei befristeten Arbeitsverträgen ohne Sachgrund	518
16.6.3	Höchstens 3 Verlängerungen	519
16.6.4	Mustertext für eine Verlängerung	520
16.6.5	Keine Verlängerung und gleichzeitige Änderung der Arbeitsbedingungen!	520
16.6.6	Beispiele	521
16.7	Sonderregelung für Existenzgründer	522
16.8	Altersbefristung	522
16.8.1	§ 14 Abs. 3 TzBfG	522
16.8.1.1	Altersgrenze	522

16.8.1.2	Beschäftigungslosigkeit / Transferkurzarbeitergeld / Beschäftigungsmaßnahme	523
16.8.1.3	Mehrfache Befristung	523
16.8.2	Weiterbeschäftigung von Menschen im Rentenalter	523
16.8.3	Probezeit und Befristung	523
16.8.4	Entfristung? - § 18 TzBfG	524



17	Die Abmahnung	527
17.1	Einleitung / Organigramm / Allgemeine Betrachtung	527
17.2	Erforderlichkeit einer Abmahnung	528
17.3	Begriff, Funktionen, Sinn und Zweck der Abmahnung	530
17.3.1	Grundsätzliches	530
17.3.1.1	Abmahnung nur bei verhaltens- und leistungsbedingter Kündigung	530
17.3.1.2	Abmahnung nur bei arbeitsvertraglicher Pflichtverletzung	530
17.3.1.3	Keine Abmahnung bei schwerwiegenden Pflichtverletzungen	530
17.3.1.4	Kein Schriftformerfordernis – trotzdem Abmahnung immer schriftlich	531
17.3.1.5	Wirksamkeit der Abmahnung	531
17.3.1.6	Kein Anhörungsrecht des Arbeitnehmers	531
17.3.1.7	Unwirksame Abmahnung	531
17.3.1.8	Abmahnung kennt keine Ausschluss- oder Klagefrist	531
17.3.1.9	Abmahnung ist mitbestimmungsfrei	531
17.3.1.10	Form und Inhalt der Abmahnung	531
17.3.2	Dokumentationsfunktion	532
17.3.3	Erinnerungs- und Warnfunktion	533
17.3.4	Warn- und Androhungsfunktion	533
17.3.4.1	Anzahl der Abmahnungen	534
17.3.4.2	Kündigungsrechtliche Warnfunktion bei zahlreichen Abmahnungen	534
17.3.4.3	Verzicht auf Kündigung durch Abmahnung	535
17.3.5	Dokumentationsfunktion aus gewerberechtlicher Sicht (AÜG)	535

17.3.6	Die sog. Sammelabmahnung	535
17.3.7	Abmahnungsbefugnis	536
17.4	Zugang und Kenntnisaufnahme	536
17.4.1	Zugang auf dem Postwege	536
17.4.2	Verständnisprobleme	536
17.5	Zeitpunkt der Abmahnung	536
17.5.1	Abmahnungsfristen	537
17.5.2	Zeitraum zwischen Abmahnung und Kündigung	537
17.5.3	Wirkungsdauer und Tilgung einer Abmahnung	537
17.6	Rechtsmittel gegen eine Abmahnung	537
17.7	Checkliste	537
17.8	Muster von konkreten Abmahnungen	538
17.8.1	Abmahnung wegen Verstoßes gegen die Meldepflicht	540
17.8.2	Abmahnung wegen Verspätung	540
17.8.3	Abmahnung wegen Nichteinhaltung der Arbeitszeit	540
17.8.4	Abmahnung wegen Alkohol	541
17.8.5	Abmahnung wegen Arbeitsverweigerung	541
17.8.6	Abmahnung nach Ausspruch einer Kündigung in der Kündigungsfrist	541
17.8.7	Abmahnung wegen Schlechtleistung	542
17.8.8	Bestätigung der Abmahnung durch den Arbeitnehmer	543
17.8.9	Delegation der Abmahnungsbefugnis	543
17.9	Rechtsprechung	544
17.9.1	BAG-Urteil vom 19.7.2012, 2 AZR 782/11 Abmahnung wegen Pflichtverletzung - Anspruch auf Entfernung der Abmahnung aus der Personalakte	544
17.9.2	BAG-Urteil vom 19.4.2012, 2 AZR 186/11 Private Internetnutzung - Abmahnungserfordernis	545
17.9.3	BAG-Urteil vom 09.06.2011, 2 AZR 323/10 Außerordentliche Kündigung - sexuelle Belästigung - Interessenabwägung - Abmahnung	545
17.9.4	LAG München Urteil vom 03.03.2011, 3 Sa 764/10 Ordentliche Kündigung wegen qualitativer Minderleistung	547
17.9.5	LAG Sachsen Urteil vom 24.08.2010, 6 Sa 13/10 Verstoß gegen die Anzeigepflicht – Mehrfache Abmahnung und Warnfunktion	548
17.9.6	LAG Köln Urteil vom 15.06.2007, 11 Sa 243/07 Mehrere Verstöße in einer Abmahnung	549
17.9.7	BAG-Urteil vom 13.12.2007, 6 AZR 145/07 Verzicht auf das Kündigungsrecht durch Ausspruch einer Abmahnung	549
17.9.8	BAG-Urteil vom 16.09.2004, 2 AZR 406/03 Zahlreiche Abmahnungen und Warnfunktion	549
17.9.9	„Unentschuldigtes Fehlen“? - LAG Berlin-Brandenburg, vom 13.07.2023, 10 Sa 625/23	550



18	Die Beendigung des Arbeitsverhältnisses	557
18.1	Kündigung	557
18.1.1	Formale Aspekte	558
18.1.1.1	Schriftform	558
18.1.1.2	Formulierung der Kündigung	558
18.1.1.3	Vollmacht	559
18.1.1.4	Zurückweisung der Kündigung, § 174 BGB	562
18.1.2	Zugang	564
18.1.2.1	Grundsätze	564
18.1.2.2	Kündigungserklärung unter Anwesenden	564
18.1.2.3	Kündigungserklärung gegenüber Abwesenden	565
18.1.3	Rechtsprechung	569
18.1.3.1	Arbeitnehmer muss sonntags nicht mit einer Kündigung im Briefkasten rechnen. (LAG Schleswig-Holstein vom 13.10.2015, 2 Sa 149/15)	569
18.1.3.2	Verweigerung der Annahme einer Kündigung (BAG vom 26.03.2015, 2 AZR 483/14)	570
18.1.3.3	Zustellung durch Übergabe des Kündigungsschreibens an den Ehegatten der gekündigten Arbeitnehmerin außerhalb der Wohnung (BAG vom 9. Juni 2011 - 6 AZR 687/09)	571
18.1.3.4	Zustellung im Urlaub: Zugang am Samstag – Klage erst nach Urlaubsrückkehr des Ehemanns erhoben (LAG München vom 05.03.2008, 7 Ta 2/08)	571
18.1.3.5	Zustellung trotz Urlaub: Zugeworfen – Klagefrist versäumt (BAG vom 24.06.2004, 2 AZR 461/03)	572

18.1.3.6	Zustellung nachmittags: Zugegangen – Am letzten Tag der Probezeit (LAG Berlin vom 11.12.2003, Az. 16 Sa 1926/03)	573
18.1.3.7	Zugang um 12:40 Uhr > Normal 2 Std. früher – zugegangen (LAG Hamm vom 26.05.2004, Az. 14 Sa 182/04)	574
18.1.3.8	Einwurfeinschreiben und Reproduktion des Auslieferungsbelegs	574
18.1.4	Zugangstricks	574
18.1.5	Zeitpunkt des Zugangs	575
18.1.5.1	Besondere Fallgestaltungen	575
18.1.6	Fristen	577
18.1.7	Anhörung des Betriebsrates	580
18.1.8	Maßregelungsverbot	582
18.2	Kündigungsschutz nach dem Kündigungsschutzgesetz	582
18.2.1	Anwendbarkeit des Kündigungsschutzgesetzes	583
18.2.2	Massenentlassungsanzeige	584
18.2.3	Kündigungsgründe	586
18.2.4	Gründe in der Person	589
18.2.5	Gründe in dem Verhalten	590
18.2.6	Dringende betriebliche Erfordernisse	591
18.3	Die außerordentliche (fristlose) Kündigung	593
18.4	Die fünf größten Irrtümer	597
18.5	Sonderkündigungsschutz	598
18.5.1	Mutterschutzgesetz (MuSchG) – Auszug aus dem Gesetz	598
18.5.2	Besonderer Kündigungsschutz für schwerbehinderte Menschen: SGB IX – Auszug aus dem Gesetz	599
18.5.3	Pflegezeitgesetz (PflegeZG) und Familienpflegezeitgesetz (FPfZG) – Auszüge aus den Gesetzen	599
18.5.4	Arbeitsplatzschutzgesetz (ArbPlSchG) – Auszug aus dem Gesetz	600
18.5.5	Bundeselterngeld – und Elternzeitgesetz (BEEG) – Auszug	600
18.5.6	Eignungsübungsgesetz – (EÜG) Auszug aus dem Gesetz	601
18.5.7	Kündigungsschutz für besondere Beauftragte, z.B. Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und Bundesimmissionschutzgesetz (BImSchG) – Auszüge aus den Gesetzen	602
18.5.8	Besonderer Kündigungsschutz für Arbeitnehmervertreter - § 15 KSchG	602
18.6	Anfechtung	604
18.7	Befristung, Bedingung	604
18.8	Tod des Arbeitnehmers	604
18.9	Eignungsübungsgesetz (EÜG)	604
18.10	Nicht zustande gekommenes Arbeitsverhältnis?	604
18.11	Aufhebungsvertrag	605
18.11.1	Allgemeines	606

18.11.2	Formulierungshilfen	606
18.11.2.1	Formulierungsbeispiel Aufhebungsvertrag auf Veranlassung des Arbeitnehmers	606
18.11.2.2	Formulierungsbeispiel Aufhebungsvertrag, veranlasst durch den Arbeitgeber zur Vermeidung einer Sperrzeit	607
18.11.3	Anfechtung/Widerruf eines Aufhebungsvertrages durch den Arbeitnehmer	608
18.11.4	Ausgleichsquittung	608
18.11.5	Abgrenzung zur Ausgleichsklausel	608
18.11.6	Kein Rechtsanspruch des Arbeitgebers	608
18.11.7	Freistellung des Arbeitnehmers	608
18.11.8	Vermeidung einer Sperrfrist	609
18.12	Abwicklungsvertrag & Formulierungsbeispiel	611
18.13	Rundschreiben 12/2025 „Einwurfeinschreiben doch unsicher!“	612
18.14	Platz für Ihre Notizen	614